

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Prof. Dr. Renate Köcher

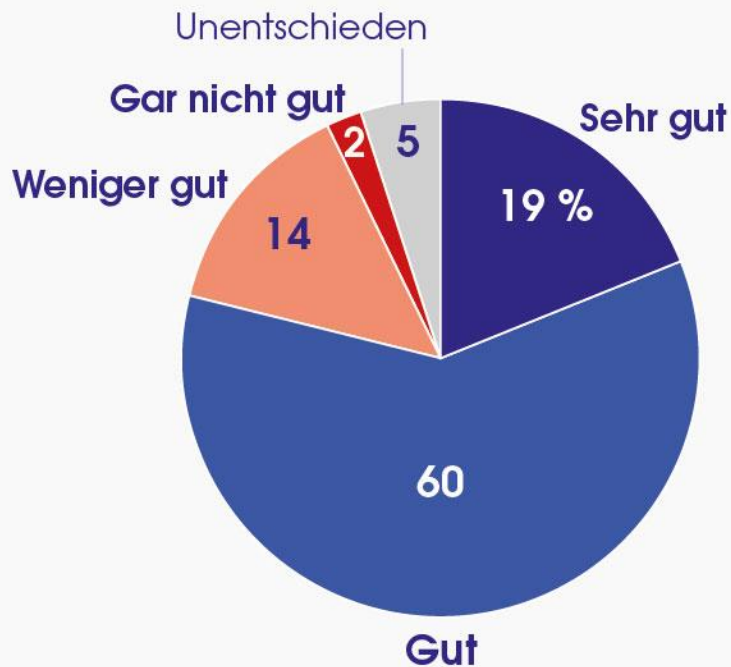
Zur Attraktivität der MINT-Berufe

– Ergebnisse einer Befragung 15- bis 25-Jähriger –

Hannover, 6. Juli 2022

Generation Zuversicht: Die 15- bis 25-Jährigen wissen, dass sie auf dem Arbeitsmarkt begehrt sind

Frage: "Wie schätzen Sie die beruflichen Zukunftsaussichten Ihrer Generation ein?"



- Mitten in der Krise verschärft sich der Arbeitskräftemangel
- Die Knappheit verändert die Verhandlungsposition und Ansprüche qualifizierter Kräfte

Positive Grundhaltung zu Technik und Naturwissenschaften

- Auszug -

Technik und Naturwissenschaften sind für unsere Zukunft sehr wichtig

15- bis 25-Jährige

70 %

Wenn man sich mit Naturwissenschaften auskennt, versteht man viele Zusammenhänge besser

59

Mir gefällt an Technik und Naturwissenschaften, dass es dort immer wieder neue Entdeckungen gibt

51

Ich finde Naturwissenschaften und Technik spannend, habe aber kein Talent dafür

31

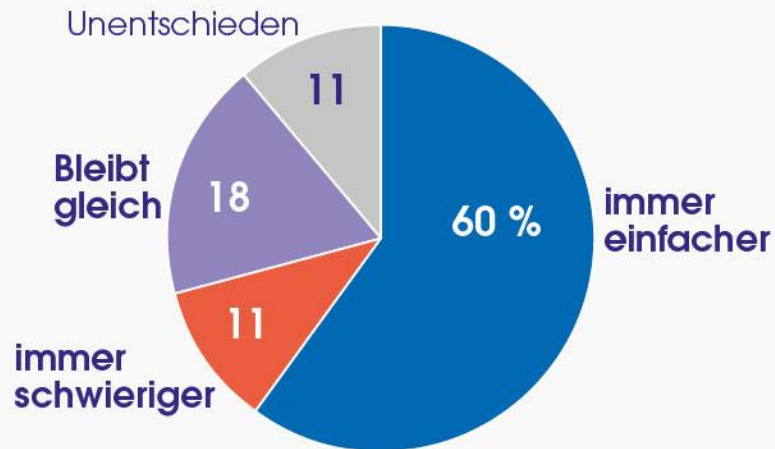
Technik und Naturwissenschaften liegen mir nicht, sind für mich eine fremde Welt

25

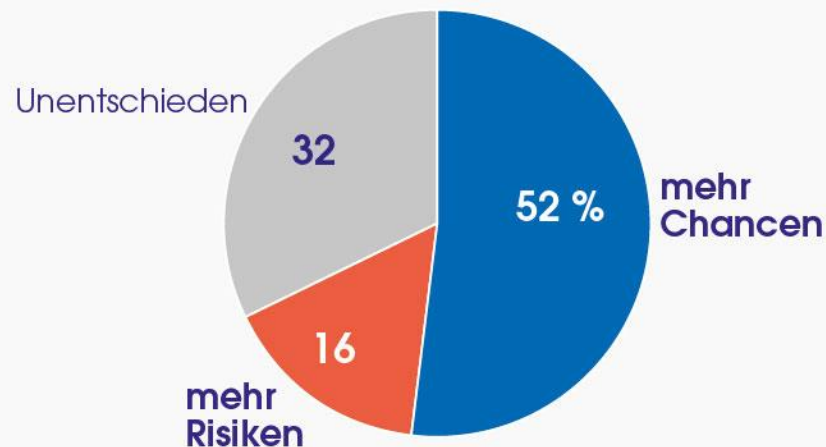
Technologischer Fortschritt – für die 15- bis 25-Jährigen ein Chancenszenario

Der technologische Fortschritt

macht für die Menschen das Leben –



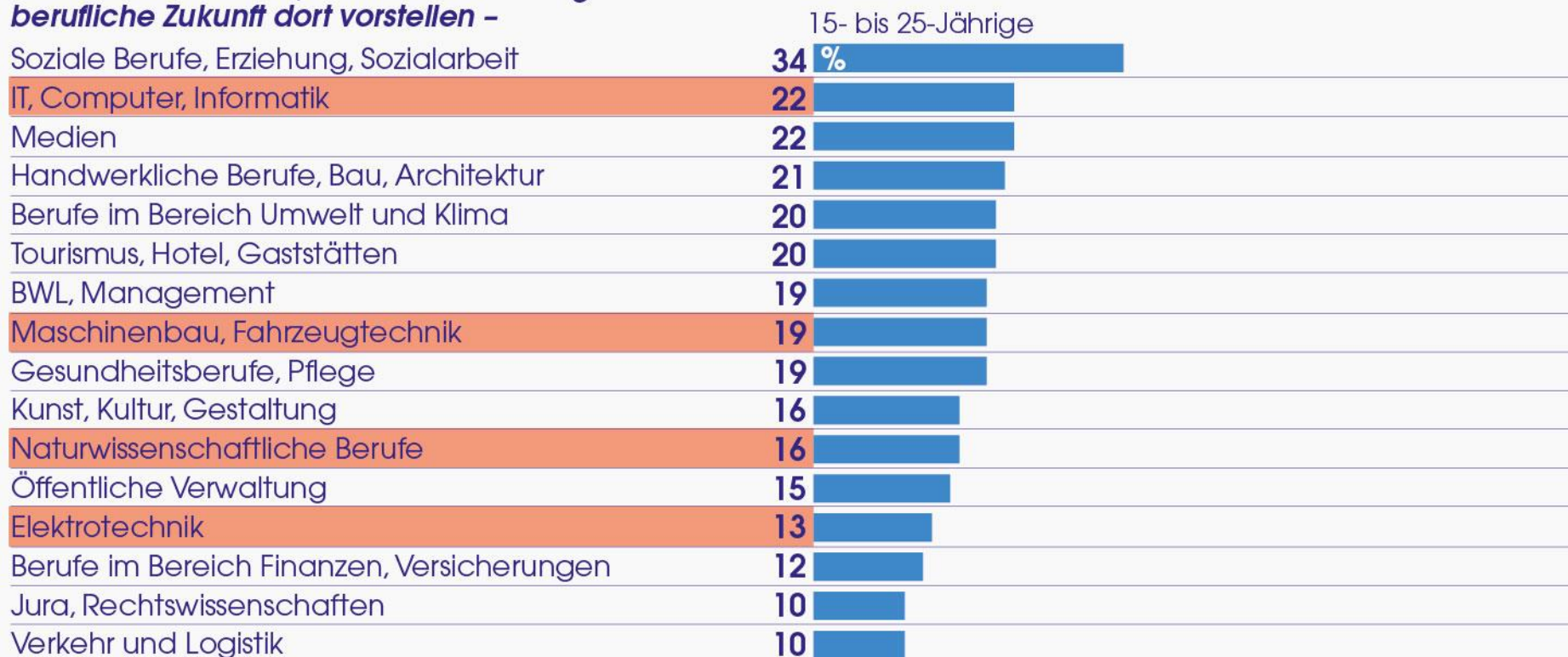
bietet –



■ **Digitale Technologien spielen im Alltag eine (sehr) große Rolle (88 Prozent)**

Aber Technik und Naturwissenschaften stehen in Konkurrenz mit anderen Berufsfeldern

Es finden interessant, können sich die eigene berufliche Zukunft dort vorstellen -

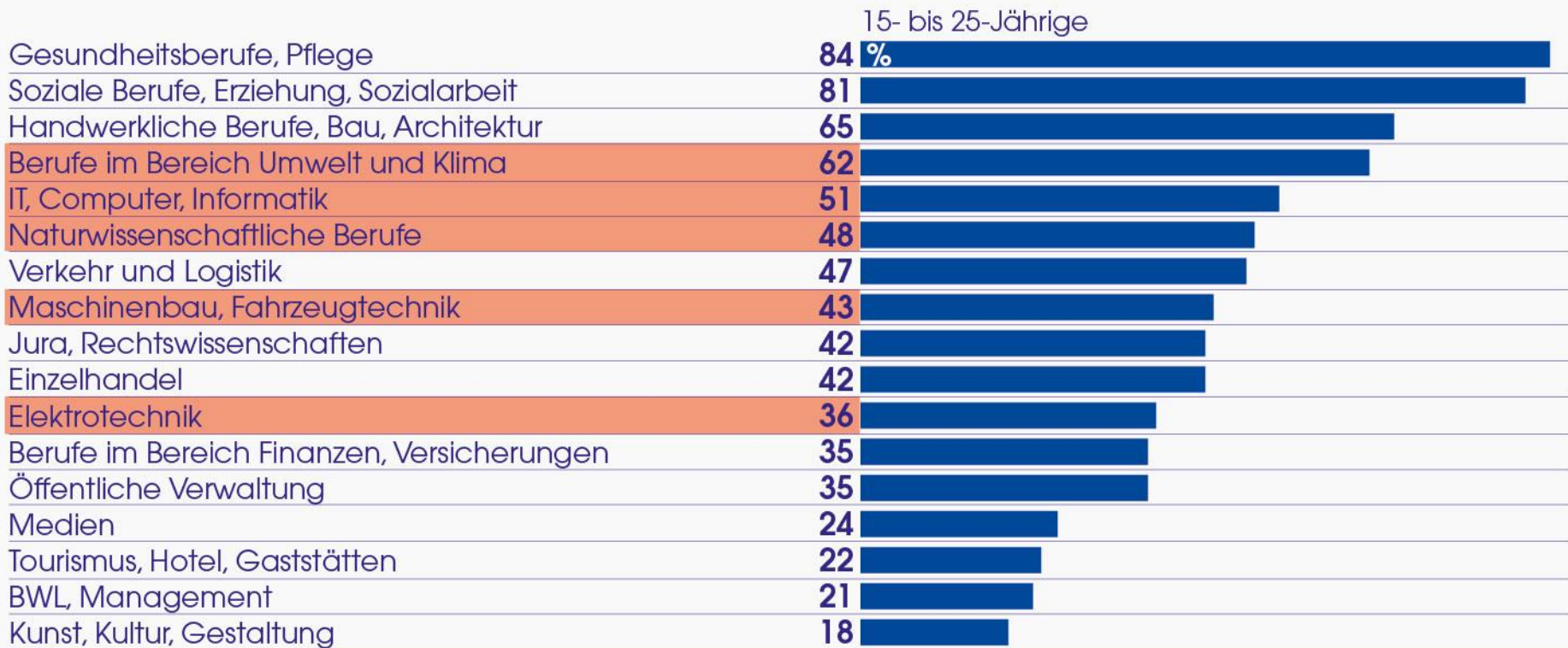


Basis: Bundesrepublik Deutschland, 15- bis 25-Jährige

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 9200

Einschätzung der gesellschaftlichen Relevanz

Frage: "Welche dieser Berufsfelder sind besonders wichtig für die Gesellschaft?"

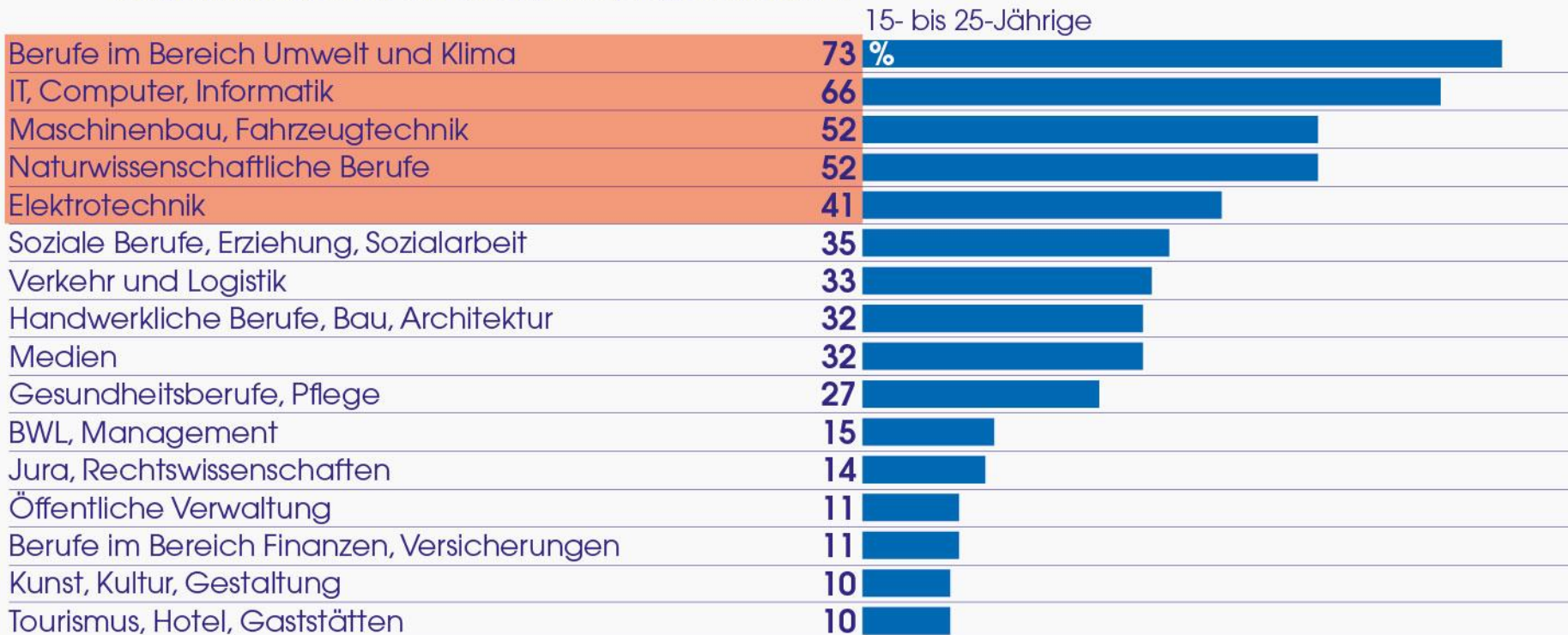


Basis: Bundesrepublik Deutschland, 15- bis 25-Jährige

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 9200

MINT-Berufe werden als Zukunftsgestalter gesehen

Frage: "Bei welchen Berufsfeldern von dieser Liste kann man Zukunft mitgestalten, also an wichtigen Entwicklungen mitarbeiten, die die Zukunft prägen werden?"

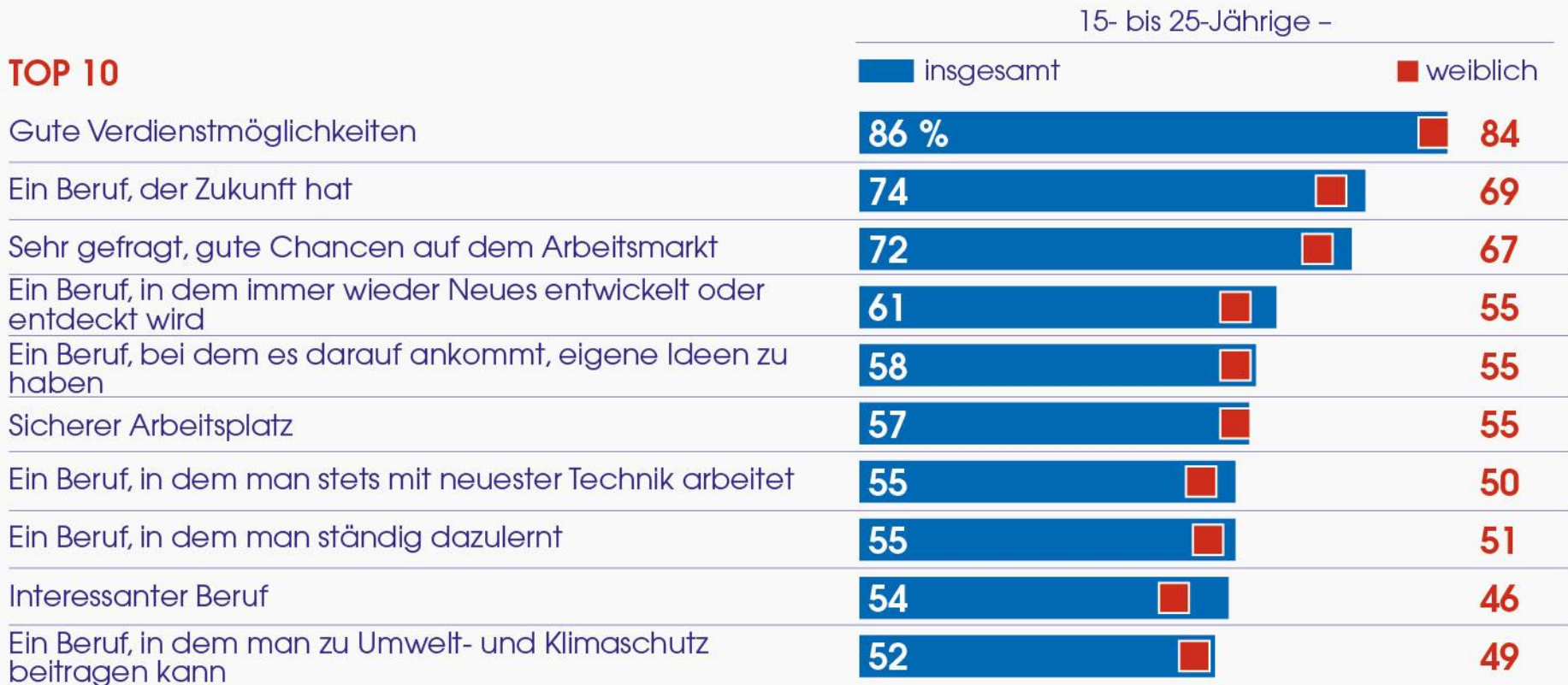


Basis: Bundesrepublik Deutschland, 15- bis 25-Jährige

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 9200

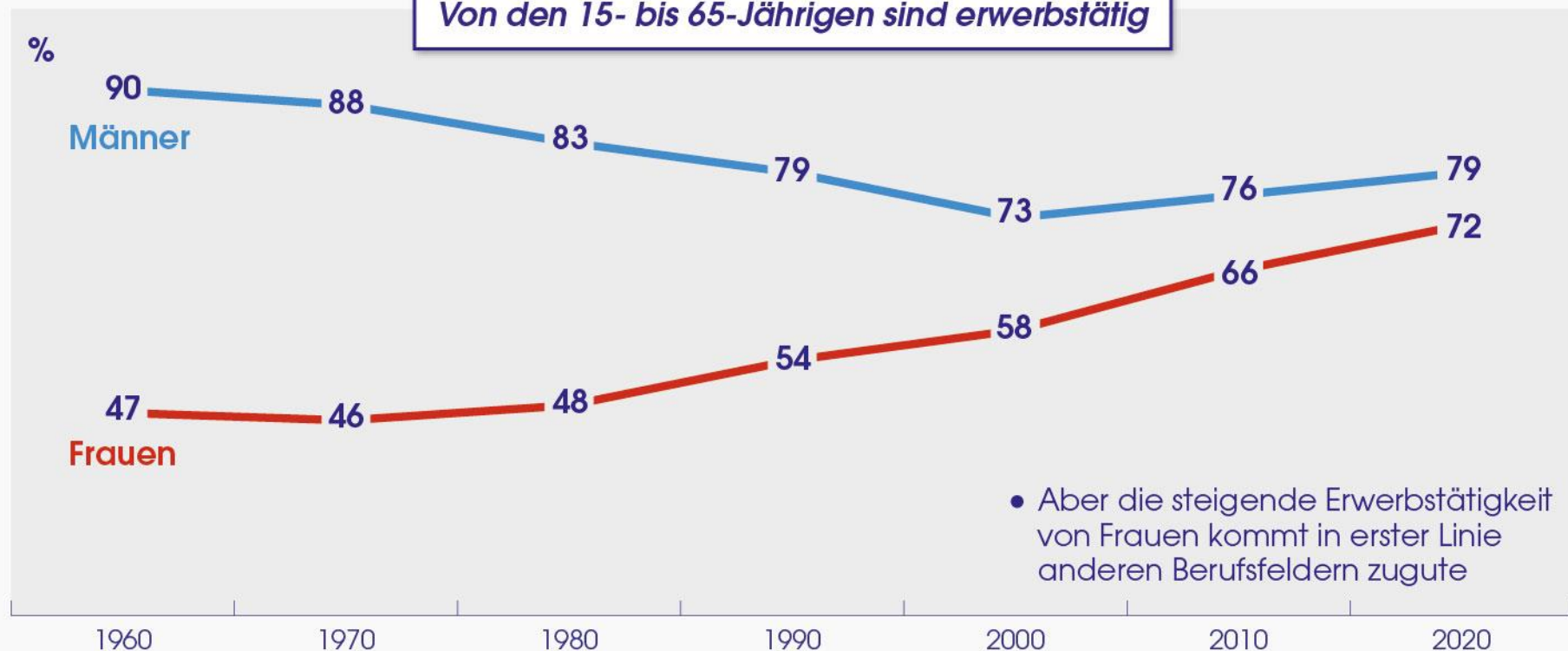
Positives Image des Ingenieurberufs – auch bei Frauen

TOP 10



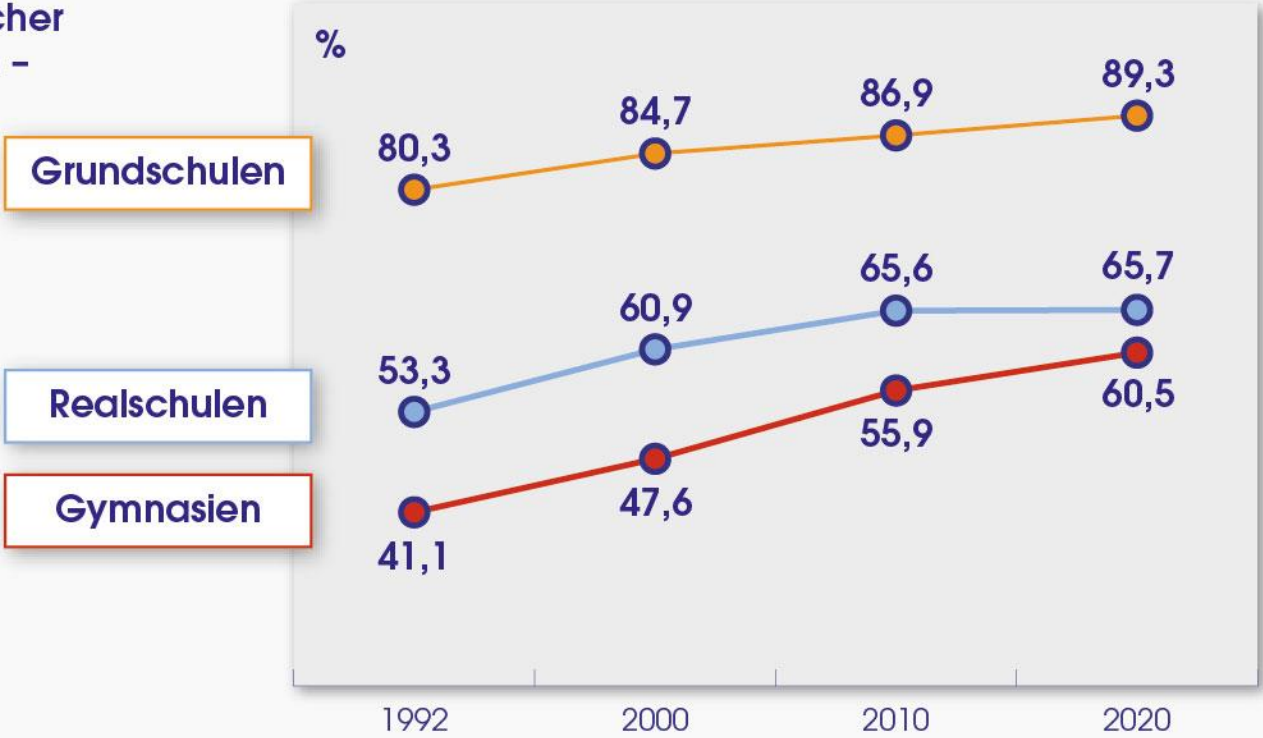
Steigende Erwerbstätigenquote von Frauen – Chancen für MINT-Berufe?

Von den 15- bis 65-Jährigen sind erwerbstätig



Die Schulen: immer mehr in Frauenhand

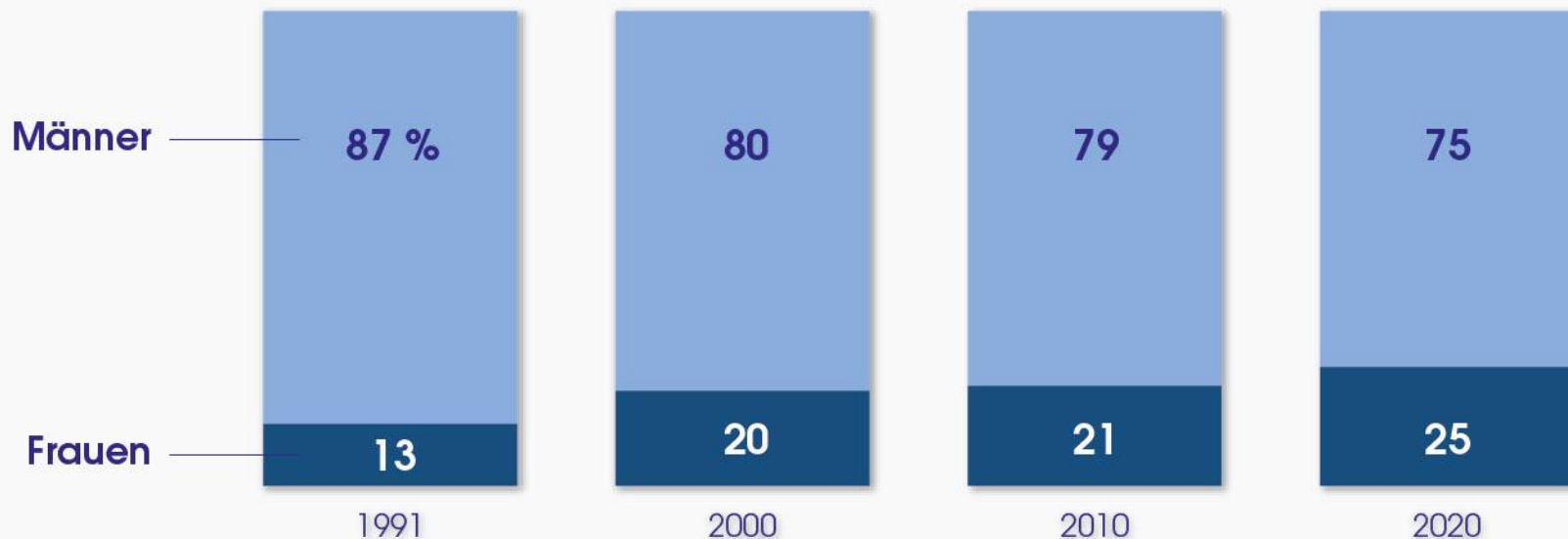
Anteil weiblicher
Lehrkräfte an -



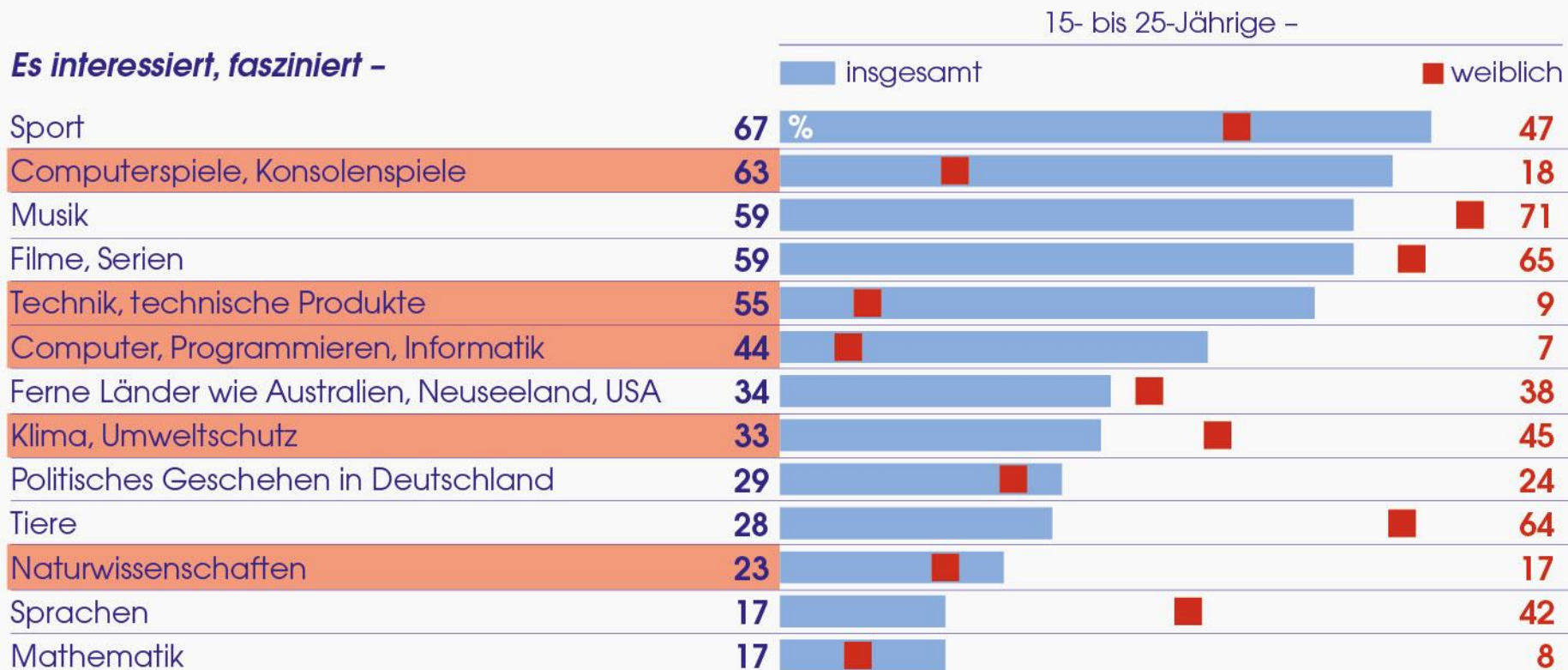
Basis: Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte
Quelle: Statistisches Bundesamt, 2022

Bei Ingenieurwissenschaften in den letzten 20 Jahren nur sehr begrenzter Anstieg

Studierende in der Fächergruppe
Ingenieurwissenschaften
(ohne Informatik)



Anhaltender Gendergap bei den Interessen

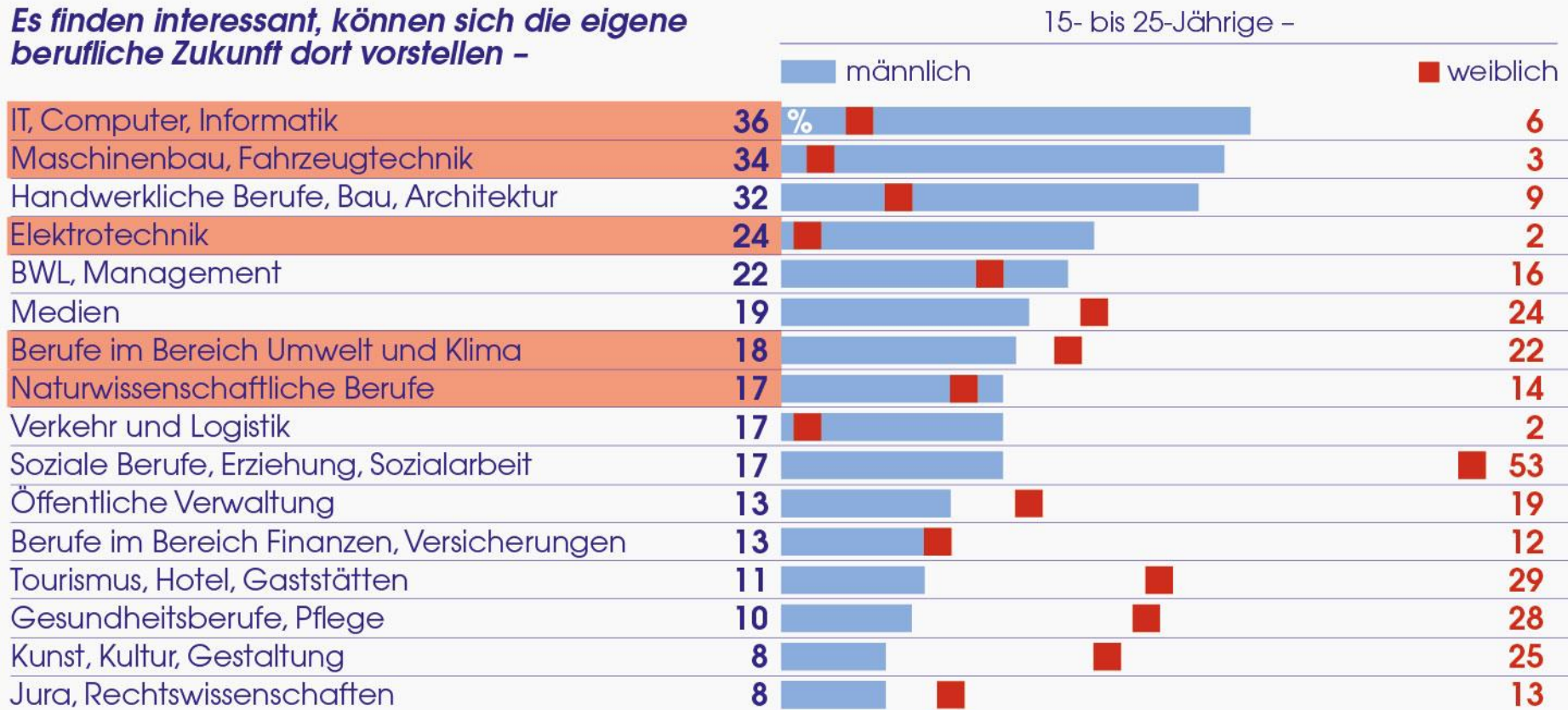


Basis: Bundesrepublik Deutschland, 15- bis 25-Jährige

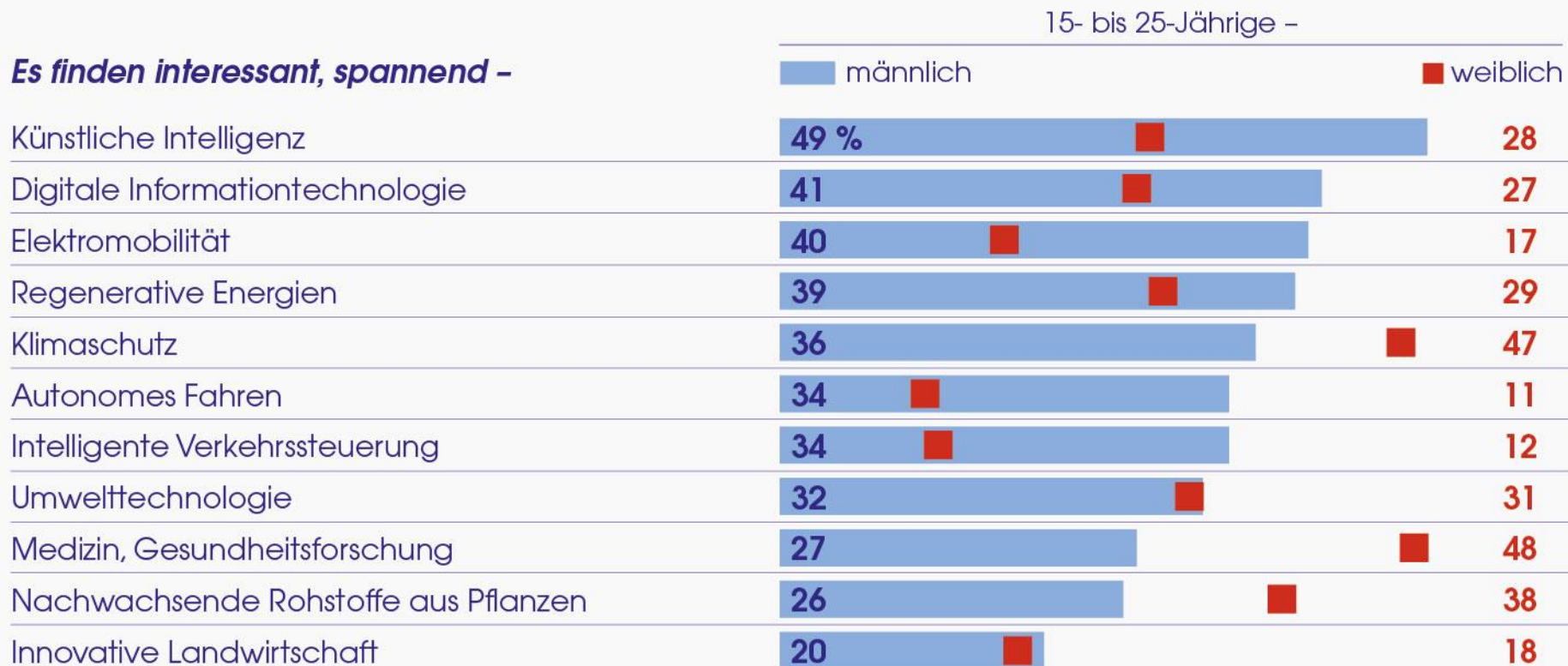
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 9200

Berufsfelder, die interessieren

Es finden interessant, können sich die eigene berufliche Zukunft dort vorstellen -



Interesse an Zukunftsfeldern: Frauen interessiert weniger die Technologie an sich als die Anwendungsfelder, der purpose



Teilweise auch unterschiedliche berufliche Prioritäten

Frage: "Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig?"

- Auszug -	15- bis 25-Jährige	
	männlich %	weiblich %
Arbeit, die sich gut mit Privatleben und Familie vereinbaren lässt	53	70
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	64	54
Viel Kontakt zu anderen Menschen	38	67
Hohes Einkommen	62	41
Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann	32	54
Ein Beruf, in dem man zu einer besseren Zukunft beitragen kann	38	43
Ein Beruf, in dem immer wieder Neues entwickelt oder entdeckt wird	37	23
Ein Beruf, in dem man stets mit neuester Technik arbeitet	37	13

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Prof. Dr. Renate Köcher

Zur Attraktivität der MINT-Berufe

– Ergebnisse einer Befragung 15- bis 25-Jähriger –

Hannover, 6. Juli 2022